

ACM-ECHO

Clubzeitung des Automobil-Club München von 1903 e.V. -
Ältester Ortsclub des ADAC



Nr. 3 / 2025

87. Jahrgang



Außerdem
in diesem
Heft:



Klassik Enduro
Oldtimerausfahrt
Historische
Bergprüfung



100 Jahre AC Füssen

Zwei Tage feiern rund um das Festspielhaus!

Die jahrelangen Vorbereitungen des Automobil-Club Füssen v. 1925 e.V. haben sich gelohnt! Es hat alles wie geplant funktioniert, sogar das Wetter hat mitgespielt.

An Mariä Himmelfahrt nahm der Wahnsinn seinen Anfang, zahlreiche Helfer des AC Füssen, deren Freunde und der beteiligten Blaulichtfraktionen bauten vormittags ihre Stationen auf, um für den Nachmittag gerüstet zu sein. Geplant war einiges ab Freitag Nachmittag und den ganzen Samstag: Ausgestellt wurden Fahrzeuge der letzten 100 Jahre - eines pro Jahrzehnt, dazu kamen zahlreiche Oldtimer unter anderem von den Mitgliedern des AC Füssen und befreundeter Vereine, der Bundeswehr, dem THW und der Feuerwehr.



Ein nicht zu übersehender Hingucker war der historische Betreuungswagen des ADAC von 1962, der 2012 komplett wiederaufgebaut und von einem historischen Straßenwachtkäfer begleitet wurde.



Auch der ACM war mit einem Stand vertreten um interessierte Besuche über unseren Verein zu informieren und als Treffpunkt für unsere Mitglieder, die den Füssenern auch als Helfer zur Seite standen.

Für die kleinen und großen Gäste war einiges geboten: Ein Kinderführerschein mit Theorie

und Praxis mit Bobby-Cars und Tretautos wurde angeboten, man konnte mit einer „Rauschbrille“ davon überzeugen, wie schwierig es ist, sich betrunken auf einem Par-



cour sturzfrei und zielsicher zu bewegen. Auch war es möglich einmal mit Segways zu fahren. Beim Garmischer Norbert Baier konnte man sich über Motorradtouren und -sicherheitstrainings informieren. Die Bundeswehr war auch mit mehreren Fahrzeugen vor Ort und beantwortete gerne die Fragen der Gäste und man durfte auch in die Fahr-



zeuge, was die Kinder begeisterte. Vielleicht haben sie für die Zukunft neue Soldaten gewonnen. Auch die Feuerwehr, der technische Hilfdienst und die Sanitäter waren gerne bereit, alles zu erklären und vorzuführen.

Gegen 14 Uhr begann dann die Vorsitzende des AC Füssen, Jana Zobl, offiziell die Feierlichkeiten zu eröffnen. Der Füssener Bürgermeister Maximilian Eichstetter begrüßte alle Anwesenden und ergänzte Janas Rede sehr gekonnt und sparte auch nicht mit Kom-



plimenten. Auch der ADAC ließ es sich nicht nehmen zu gratulieren und schickte Manfred Sensburg (stellvertretender Vorsitzender), Karl Baptist (Ortsclubsbeauftragter Allgäu), Martin Krisam (Beauftragter Ortsclubarbeit), Thomas Schwarz (Betreuungswagen) und Hans Kliefoth (Straßenwachtkäfer) nach Füssen.

Nach den offiziellen Ansprachen ließ es sich Birgit Kahle,

Leitung Festspielhaus, nicht nehmen und ließ von Sissi-Darstellerin Lucy Sahler im Kostüm ein Lied aus dem Ludwig-Musical vortragen. Das Publikum war begeistert.



Abends lud der AC Füssen zu einer Schifffahrt auf dem Forggensee ein. Mit kleiner Begrüßung, Sekt-Empfang, toller Aussicht, interessanten Gesprächen und perfektem Wetter ging der erste Tag perfekt zu Ende.



Der zweite Tag begann mit Regen, der aber ab 9 Uhr aufhörte und von der Sonne für den Rest des Tages vertrieben wurde. Es sollte wieder ein richtig schöner Tag werden. Der Aufbau ging bei allen relativ schnell, wir wussten ja alle vom Vortag wie und wo alles stehen sollte. Nach einem kleinen Weißwurstfrühstück gings dann auch los. Immer mehr Besucher kamen zum Festspielhaus und die einzelnen Station kamen gut an. Die Kids freuten sich, nach bestandener Fahrprüfung einen Kinderführerschein besitzen zu dürfen. Auch die anderen Stationen und die Blaulichtfraktion waren gut beschäftigt.





Maximilian Eichstetter
Bürgermeister



Jana Zobl
1. Vorsitzende



Gratulation vom AMC Kempten



Gratulation vom AC Garmisch



Offizieller Sprecher



Jacqueline Zolk-Stengle - AC GAP
Manfred Sensburg - ADAC
Ulrike Feicht - ACM
Jana Zobl - AC Füssen



Vormittags trafen dann noch einige Oldtimer ein - die Teilnehmer der Sternfahrt. Auch hier waren wieder einige sehenswerte Exemplare dabei.

Am Nachmittag führte die Feuerwehr dann noch vor, wie man aus einem verunfallten Polo eine verletzte Person herausschneidet und befreit. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Zerstörung des Fahrzeugs und filmten fleißig mit ihren Handy mit.



Als die Veranstaltung zu Ende ging, alles wieder abgebaut wurde, ein Oldtimer nach dem anderen wieder verschwand, hatte man endlich Zeit, sich über die wunderschöne Veranstaltung zu freuen - schree wars!

Ich bedanke mich im Namen aller ACMler für diese wunderschönen zwei Tage bei den Füssener Clubfreunden, vor allem bei Jana Zobl, Peter Egger und allen, die bei den langen Vorbereitungen mitgearbeitet haben, um diese 100-Jahr-Feier zu dem zu machen, was sie geworden ist: Eine gigantische Feier in überwältigender Kulisse mit lauter fröhlichen AC-Füsslern, begeisterten Gästen und fleißigen Helfern.

Euer osti

